

Di güet Saat - Die gute Saat

Tonart D

Text: Köbi Julen, Musik: Toni Schmid

Strophe 1:

Dr Pür set die Saat uf schina (offnig) üfgibroche Acker üs
Deckt schi sorgfältig züe und vertraut di Saat Gott a
Dr Räge fällt und öi d'Sunna schient fr alli Chorlini
Der hell liecht Tag wie öi d'dunkli Nacht (die brüchts)
Die brüchs (und sind) zum Wachsu da

Refrain 1:

**Und ich stan stünend vor Dier und bätü a, ich stan hie und bäte a,
Und ich stan hie und bätü Dich a, bätü Dich mine grossi Gott a**

Strophe 2:

Es brücht öi grossi Wasserspycher
Ischa Herr hets gmacht mit de Gletscher und de frische Quelle
Die Wasser fliessend va de Bärge in die Täler und de zugg ins Meer
Ohni Wasser gits keis läbe, ischa Herr hets gmacht, wier danke Ihm

Refrain 2:

**Und ich bätü Dich a, ich stünu bloss, ich bätü a,
Ich bätü a und ich stünu bloss und bätü a
Wunderbare Schöpfer ich bätü a, ich bätü Dich a**

Strophe 3:

Und jetz isch dr Tag va dr Ärnnta öi scho da
Mit Freid nimmt dr Pür die hundertfache gewachsune Äre a bindet schi in
Garbe und bringt schi in d'Schir zum trechne, tresche und trenne va dr Spreu
Das brüchts fr ds gsund Brot

Ref:

Strophe 3:

Va dr Mili zum Becker ja das isch dr Wäg
Das knätut Mäl chunt in de Ofen äs gnuschbrigs niws Brot entsteit
Bald isch äs mit isch daheimu ds Wasser im Mül läuft scho zähmend
Äs Gscheich

Ref:

Strophe 4:

Dr Mage, dr Daru, Läbra und öi d'Milz
Lügend under andrum das alles richtig läuft
Für ischi Bewegig d'Arbeit und ds freidigs Schpill
Brüchts än gesunde Körper äs Gscheich va ischim Gott

Ref:

Strophe 5:

Äs git öi äs Brot vom Himmel das lebendig und fit macht
Das Wort va der Bibel git isch die ewig Chraft
Wir chene das ässe wie das wältlich Brot
Das bringt ischers Läbe ins Lot und zeigt isch dr schitzend Ort

Ref:

Strophe 6:

Da chan no äs alts Mütterle im Geischt fit und munter si
Und dr jung Generation verzelle va ihrem wahre Glick
Äs blibt nur zrug was wirklich verhet in ischer schnällu Wält
Blib still und rüehig vor dinum Gott